

Reformierter Bund  
für Deutschland

Moderator:  
Studienleiter Pastor D. Giese

Wuppertal/Elberfeld, den 3. März 1935  
Hermannstraße 40

Herrn

Professor Dr. Karl Barth, D. D.

B o n n a / R h .

Lieber Herr Professor!

Mit der Morgenpost kam Ihr ernster Brief, der doch so fröhlich zum Psalmensingen auffordern konnte. Da möchte ich Ihnen nun brüderlich die Hand reichen und Ihnen sagen, daß der Staat Ihnen doch nur als dem Staatsbeamten das ~~Ver~~ Verboten kann, während er die Verkündigung der Kirche von Gottes und Rechts wegen freizugeben hat und nach seinen eigenen feierlichen Erklärungen auch freigeben will. Ich bitte Sie also ~~mir~~ gerade jetzt aufs herzlichste, uns als minister verbi divini auf unserer Freien Reformierten Synode mit dem Wort zu dienen. Es muß jetzt durchexerziert werden.

Heute nacht soll ich nun doch noch nach Berlin fahren, un als rheinischer Synodaler an der Altpreußischen Synode teilzunehmen. Da ist viel Weisheit nötig. Gott sehe in Gnaden drein! Er wolle auch in ~~in~~ diesen schweren Tagen Ihnen besonders nahe sein mit Seinem Wort und Seinem Heiligen Geist!

In herzlicher Verbundenheit

Ihr

Herf